KI-Assistent »hvv mia« bündelt Services für vernetzte Mobilität

Artikel vom **22. September 2026**
Betriebs- und Verkehrsmanagement

Auf der InnoTrans 2026 zeigt Akkodis mit »hvv mia« eine KI-basierte Anwendung für vernetzte Mobilität. Sie bündelt Reiseinformationen, Routenplanung, Ticketauskünfte und weitere Services in einer dialogbasierten Oberfläche.



KI-Assistent »hvv mia« auf Basis des AI Conversational Service Hub von Akkodis. (Bild: Akkodis)

Die auf der InnoTrans 2026 präsentierte Anwendung zeigt, wie konversationelle und agentische KI den Zugang zu Mobilitätsservices vereinfachen kann. Im Mittelpunkt steht eine dialogbasierte Oberfläche, über die Fahrgäste Reiseinformationen, Routenplanung, Ticketauskünfte und weitere Angebote in natürlicher Sprache abrufen können. Statt zwischen Apps, Websites oder Servicekanälen zu wechseln, formulieren Nutzerinnen und Nutzer ihr Anliegen direkt in einer zentralen Konversation. Die Lösung basiert auf dem »Synergeticon AI Conversational Service Hub« und ist gemeinsam mit dem Hamburger Verkehrsverbund entwickelt worden. Sie verknüpft unterschiedliche Datenquellen, verarbeitet Anfragen in natürlicher Sprache und stellt passende

Informationen, Ticketoptionen sowie Routenvorschläge bereit. Ein von Luxoom unterstütztes User Experience Design soll dabei einen intuitiven und mehrsprachigen Zugriff ermöglichen. **Mobilitätsservices in einer Oberfläche** Der Ansatz geht über klassische Fahrgastinformation hinaus. Die Anwendung führt Informationen, Dienstleistungen und Transaktionen über verschiedene Mobilitätsangebote hinweg zusammen. Dadurch entsteht ein durchgängiger Zugang entlang der Reisekette: von Echtzeitinformationen über Orientierung und Routing bis zu Ticketauskünften. Für Verkehrsunternehmen kann eine solche Service-Orchestrierung dabei helfen, digitale Angebote stärker zu bündeln und barriereärmer nutzbar zu machen. Durch die intelligente Verknüpfung heterogener Datenquellen wird die Reiseplanung für Fahrgäste übersichtlicher. Relevante Informationen werden nicht isoliert in einzelnen Kanälen ausgegeben, sondern in einem gemeinsamen Dialog zusammengeführt. Das unterstützt ein vernetztes Reiseerlebnis und kann dazu beitragen, Mobilitätsangebote flexibler und bedarfsgerechter bereitzustellen. **KI als Grundlage für vernetzte Mobilität** Die Plattform verbindet agentische KI, intelligente Service-Orchestrierung und nutzerzentriertes Design. Damit eignet sie sich als skalierbare Grundlage für weitere Mobilitätsanwendungen im Bahnsektor und darüber hinaus. Ziel ist es, digitale Transformation im Schienenverkehr und in vernetzten Mobilitätssystemen praktisch erfahrbar zu machen. Auf der Messe wird außerdem gezeigt, wie KI, Digital Engineering und Mobilitätsexpertise für effizientere Bahn- und Mobilitätsnetze zusammenspielen können. Neben der dialogbasierten Anwendung werden Kompetenzen in Bahnsimulation, Verkehrssystemtechnik und digitaler Transformation vorgestellt. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion geht es zudem um die Frage, wie Künstliche Intelligenz den Bahnbetrieb, Datenhoheit, Ökosysteme und Wertschöpfung im Verkehrssektor verändert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag